

AGATE – European Academies Internet Gateway: Konzept für eine digitale Infrastruktur für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsvorhaben der europäischen Wissenschaftsakademien

Dominik Adrian, Carolin Ott, Ulrike Wuttke

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
Projekt: Aufbau eines europäischen Akademienportals
(AGATE)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- Projekt: Aufbau eines europäischen Akademienportals (AGATE)
- Koordination: Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
- Assoziierter Partner: ALLEA (ALL European Academies)
- Projektlaufzeit: Oktober 2015-März 2017
- Förderer: BMBF

- Viele europäische Wissenschaftsakademien sind wichtige nationale Forschungszentren im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Sie betreiben Langzeitforschung überwiegend in der geisteswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung (Wörterbücher, Editionen und Längsschnittstudien)
- Sie stehen für Exzellenz, Unabhängigkeit und Kontinuität

Auf nationaler Ebene:

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Zusammenschluss von 8 deutschen Akademien

- Intensive Forschungsoperationen im Rahmen des Akademienprogramms (das größte geisteswissenschaftliche Forschungsprogramm der Bundesrepublik)

Auf europäischer Ebene:

ALLEA (ALL European Academies)

- Momentan 59 Mitgliedsakademien aus über 40 Ländern

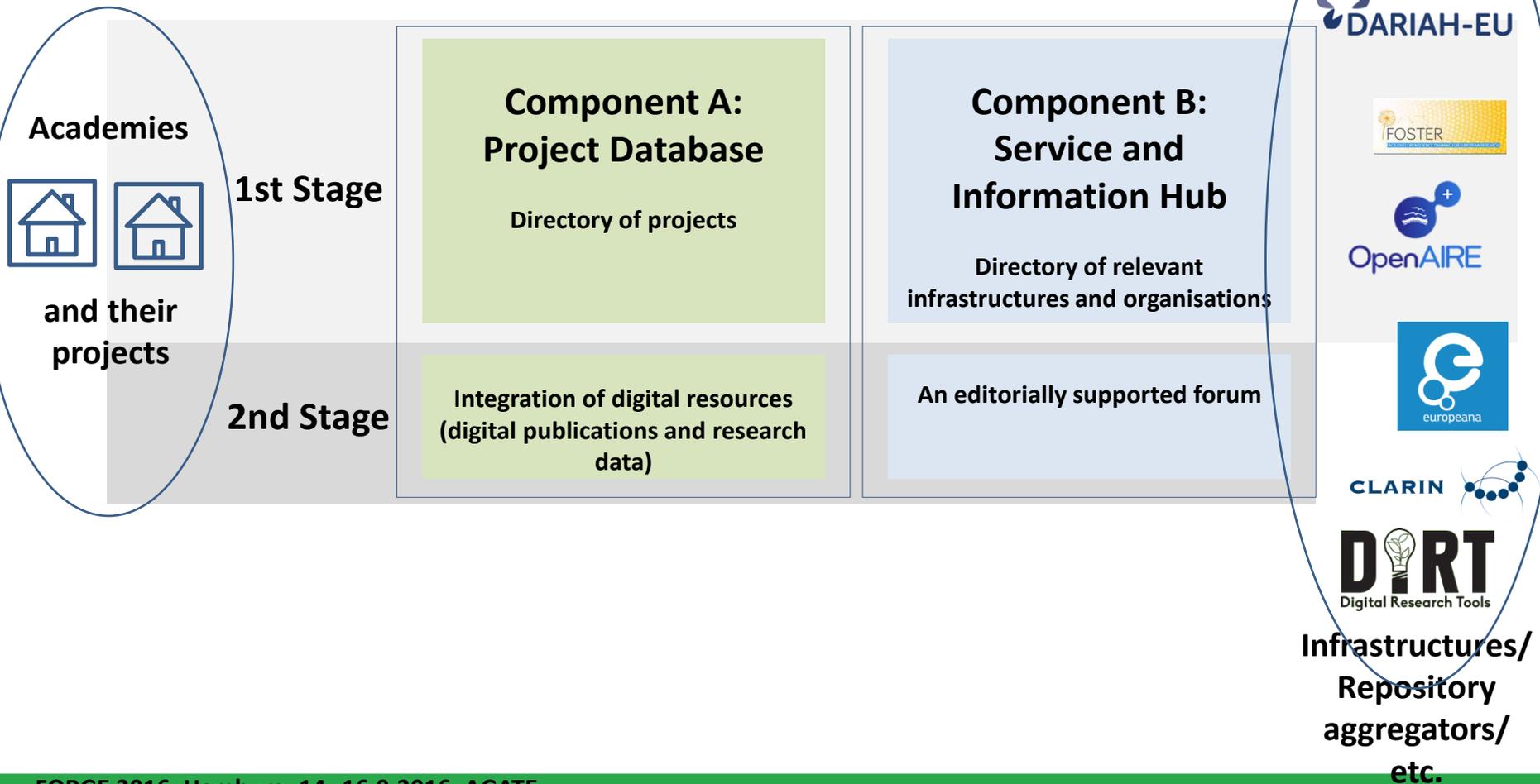
- *Survey and Analysis of Basic Social Science and Humanities Research at the Science Academies and Related Research Organisations of Europe*
- Von Akademienunion und ALLEA gemeinsam durchgeführtes Projekt (BMBF, 2013-2015)
- Erster Überblick über die geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsaktivitäten an den europäischen Akademien
- Antworten von mehr als 600 Projekten aus 31 Ländern
- Publikation: *Bestandsaufnahme und Analyse geistes- und sozialwissenschaftlicher Grundlagenforschung an den europäischen Wissenschaftsakademien und ähnlichen Forschungseinrichtungen* (Leathem & Adrian 2015)
- (Link: https://edoc.bbaw.de/files/1902/2015Projektpublikation_SASSH_deutsch_A1b.pdf, Persistent Identifier: urn:nbn:de:kobv:b4-opus-26384)

- Starke Bereitschaft zu internationalen Kooperationen
- Viele Gemeinsamkeiten zwischen den Forschungsaktivitäten
- Dennoch nur wenig paneuropäische Kooperationen unter den Akademien, größte Hemmschwelle mangelnde Informationen über andere Projekte
- Viele Insellösungen bei digitalen Forschungsmethoden und Publikationspraktiken
- Open Access ist noch nicht allgemeingültiger Standard
- wenig Kenntnis von und Zusammenarbeit mit europäischen Infrastrukturinitiativen

- Optimierungsbedarfen begegnen und vorhandene Potenziale besser nutzen durch den **Aufbau eines europäischen Akademienportals für die Geistes- und Sozialwissenschaften** (*European Academies Internet Gateway, kurz AGATE*)
- **Ziel:** Auslotung des inhaltlichen, organisatorischen und technischen Rahmens für das Portal

- 1) Bessere **Sichtbarkeit und Konnektivität** der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung an den Akademien
- 2) Steigende **Wiederverwendung** digitaler Projektergebnisse durch bessere Auffindbarkeit
- 3) Wachsende **Nachhaltigkeit** digitaler Forschungs- und Publikationspraktiken durch verbesserten Wissensaustausch und mehr Kooperation

Components of AGATE



Komponente A: Projektedatenbank

- enthält Informationen zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Projekten an europäischen Akademien, nicht nur digitale Leuchtturm-Projekte
- Ist sinnvoll durchsuchbar, d.h. mehr als eine alphabetische Liste
- nicht nur klassische fachwissenschaftliche Kategorien (wie Forschungsgegenstand, Epoche, etc.), sondern auch digitale Methoden und Formate würden berücksichtigt
- Clusterung von Projekten mit *enhanced publications*
- Zweite Stufe: Integration von Digitalen Ressourcen (Publikationen, Forschungsdaten, etc.)

Komponente B: *Service and Information Hub*

- ein systematisch verschlagwortetes Verzeichnis relevanter digitaler Infrastrukturen und Organisationen
- Informationen zu Open Access, Open Data, Forschungsdatenmanagement, Standards, Richtlinien, Best Practices und Wissenschaftskommunikation
- Anleitung zur Nutzung und Mitwirkung an der Projektedatenbank
- Zweite Stufe: redaktionell betreutes Forum zu relevanten Themen, Berichte über neue digitale Forschungswerkzeuge aus den Akademien, Projektporträts oder Interviews
- Stärkung des wissenschaftlichen Austauschs

- Projekte (Sichtbarkeit)
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Rechercheinstrument, mehr digitale Ressourcen online)
- Akademien (Sichtbarkeit)
- Öffentlichkeit / Entscheidungsträger (Bessere Informationen über die Forschung an den Akademien, mehr digitale Ressourcen online)
- Europäische Infrastrukturprojekte (Sichtbarkeit, verstärkte Nutzung der Angebote, Kooperationen)

- AGATE-Team (Koordinierungsstelle)
- Potenzielles Kernkonsortium (Arbeitsgruppe aus Akademien)
- Enger Austausch mit Infrastrukturen
- Wissenschaftlicher Beirat
- Kooperationspartner ALLEA

Technisch:

Relevante Projektinformationen bündeln vs. Konnektivität und Nachnutzung
(Datenmodell)

Skalierbarkeit der Struktur (Infrastruktur soll ausbaufähig sein)

Organisatorisch:

Aktive Teilnahme der Projekte erreichen für

- Registrierung in der Datenbank
- Nutzung der Informationsangebote
- Engagement im Forum

Nachhaltigkeit von AGATE

Kontakt:

Dr. Ulrike Wuttke

Wissenschaftliche Koordinatorin

Tel.: 030 / 203 70-369

wuttke@akademienunion-berlin.de

@UWuttke

<http://www.akademienunion.de/agate/>



This work is licensed to the public under a [Creative Commons Attribution 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) license.